



Menschen begleiten
und fördern.

Wo erfahre ich mehr über den Beruf?

savoirsocial.ch – Die sozialen Berufe im Überblick mit allen wichtigen Informationen für Berufsinteressierte, Lernende und Fachpersonen

berufsberatung.ch – Die Plattform für alle Fragen rund um Lehre, Beruf, Ausbildung und Arbeitswelt

Berufsleute im Sozialbereich sind heute und in Zukunft gefragte Fachpersonen!

Für dich. Für uns.
Soziale Berufe.

**SAVOIR
SOCIAL**

Schweizerische Dachorganisation
der Arbeitswelt Soziales

Was muss ich mitbringen?

- Abschluss der Volksschule
- Gute mündliche und schriftliche Sprachkenntnisse
- Interesse am Kontakt mit Menschen
- Verantwortungsbewusstsein
- Körperliche und psychische Belastbarkeit
- Anpassungsfähigkeit an sich wechselnde Situationen
- Bereitschaft zur Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit
- Freude an der Arbeit im Team
- Offenheit gegenüber unregelmässigen Arbeitszeiten



Was mache ich in diesem Beruf?

Menschen im Alltag professionell begleiten!

Zum Beispiel in einer Institution für Menschen mit Beeinträchtigungen, in einem Alterszentrum oder in einer Kindertagesstätte

Das heisst:

- Die individuellen Fähigkeiten erhalten und fördern
- Den Tagesablauf gemeinsam gestalten
- Soziale Kontakte und die Teilnahme am öffentlichen Leben begünstigen
- In der Körperpflege Unterstützung bieten
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten ausführen
- Mit Angehörigen zusammenarbeiten
- Das eigene Handeln stets reflektieren

«Im Team planen wir die Aktivitäten nach den persönlichen Bedürfnissen der betreuten Menschen – das erfordert Empathie, Kreativität und Fachwissen.»



Wie ist die Ausbildung organisiert?

- **Dauer:** 3 Jahre
- **Abschluss:** Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ)
- **Vier Fachrichtungen:** Wahl zwischen Behindertenbetreuung, Betagtenbetreuung, Kinderbetreuung oder generalistischer Ausbildung
- **Erwachsene:** Es gibt – je nach Berufserfahrung – verschiedene Wege, das EFZ zu erlangen. Mehr Infos auf www.savoirsocial.ch
- **Berufsmaturität:** kann während oder nach der Lehre absolviert werden

Wie kann ich mich weiterbilden?

Höhere Fachprüfungen (Eidg. Diplom)

- Institutionsleiter/in im sozialen und sozialmedizinischen Bereich
- Arbeitsagoge/-in
- Supervisor/in-Coach/Organisationsberater/in
- Rehabilitationsexperte/-in für sehbehinderte und blinde Menschen
- Blindenführhundeinstruktor/in

Höhere Fachschulen (Eidg. Diplom HF)

- Sozialpädagoge/-in
- Kindererzieher/in
- Sozialpädagogische/r Werkstattleiter/in
- Gemeindeanimator/in

Berufsprüfungen (Eidg. Fachausweis)

- Migrationsfachmann/-frau
- Teamleiter/in in sozialen und sozialmedizinischen Institutionen
- Sozialbegleiter/in
- Fachmann/-frau Langzeitpflege und -betreuung
- Spezialist/in für die Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigungen

Berufsmaturität*

Fachmann/-frau Betreuung EFZ

*Die Berufsmaturität öffnet den Zugang zu den Fachhochschulen (z. B. Soziale Arbeit) sowie zur Passerelle, die ein Studium an einer universitären Hochschule ermöglicht (z. B. Erziehungswissenschaften).